

Niclas Ramdohr wurde ausgebildet an der Hochschule der Künste Berlin (jetzt Universität der Künste).

Er ist Grenzgänger zwischen Film und Bühne, Musical und Oper, zwischen U und E, Kammermusik, Pop und großem Orchester.

Er komponierte bereits für das Theater des Westens („30 60 90 - durchgehend geöffnet“), die Berliner Schaubühne („Woyzeck“), den Friedrichstadtpalast („Casanova“, „Revue Berlin“, „Glanzlichter“), das Opernhaus Halle („Halle Julia. 1202“), die Oper Magdeburg („Pettersson und Findus“), die Neuköllner Oper („Der Elefantenmensch“, „Der Vampyr“, „Verraten und Verkauft“) u.v.a.

Sein Kindermusical „Lauras Stern“ lief höchst erfolgreich im gesamten Bundesgebiet und sein preisgekröntes „Konzert für Posaune und Orchester“ wurde von den Berliner Symphonikern in der Philharmonie Berlin uraufgeführt.

Die Produktion von Filmmusiken rundet sein musikalisches Portfolio ab. (u.a. für das renommierte Filmorchester Babelsberg)

Zudem arbeitete er als Dozent für Liedinterpretation am Fachbereich Darstellendes Spiel der Universität der Künste Berlin.

Seine Arbeit als musikalischer Leiter und Dirigent ist im gesamten Bundesgebiet gefragt.